

Programm

daunstärs

17.30 - 22.00 Uhr: DISCO mit DJane propella

Foyer im vhs-Treffpunkt

18.00 - 19.00 Uhr: VORTRAG von Christina Mundlos
„Weshalb funktioniert das Schönheitsdiktat?“

Raum 10

19.15 - 20.15 Uhr: INTERKULTURELLER WORKSHOP mit
Christiane Hess „Hallo – was hast Du (wirklich) gesagt?!“

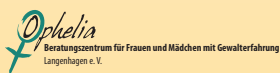
Raum 10

20.30 - 21.30 Uhr: Lara-Maria Wichels (Lu Likes, YouTube)
„Schönheit auf YouTube - auch ohne Wahn“

Eintritt: 6,50 € inkl. Büfett

Karten gibt es in der Volkshochschule (Stadtparkallee 35
in Langenhagen) und an der Abendkasse.

Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit von Volkshochschule Langenhagen,
Integrationsbeauftragter der Stadt Langenhagen, Gleichstellungsbeauftragter
der Stadt Langenhagen und Ophelia Beratungszentrum Langenhagen e.V.



Fr, 16. Juni 2017 von 17.30 bis 22.00 Uhr

vhs-Treffpunkt & daunstärs

Konrad-Adenauer-Str. 17, Langenhagen

Sommerfest für Frauen und Mädchen

„Weshalb funktioniert das Schönheitsdiktat?“

Trotz zunehmender Gleichberechtigung, beruflicher Ambitionen und wissenschaftlicher Erfolge von Frauen fühlen sich Mädchen und Frauen in ihren Körpern oft nicht wohl. Sie passen sich einem frauenfeindlichen Schönheitsideal an und verbringen viel Zeit damit, an ihrer Optik, Kleidung, Frisur, Körperform zu „arbeiten“. Doch wie schafft es das Schönheitsdiktat aus den Medien in die Köpfe der Frauen? Mundlos beschreibt anschaulich anhand einer breiten Analyse von Frauen- und Mädchenzeitschriften das Zusammenspiel von sprachlichen Manipulationsstrategien in den Zeitschriften, medial vermittelten Liebesversprechungen und Körperbeschämungen im Kindesalter. Der Blick hinter die Kulissen und das Verständnis für das Funktionieren des westlichen Schönheitsdiktats unterstützt Frauen dabei, eine selbstbewusstere Haltung einzunehmen und zu einem positiveren Körperbild zu gelangen.



Christina Mundlos hat Soziologie, Germanistik und Geschlechterforschung studiert, sie ist Autorin zahlreicher Sachbücher zu den Themen Geschlecht-Körper-Mutterschaft. Mundlos ist seit fast zehn Jahren in der Gleichstellungsarbeit tätig und seit 2016 Gleichstellungsbeauftragte in Langenhagen. Weitere Infos: www.christina-mundlos.de



„Schönheit auf YouTube - auch ohne Wahn“

Wie präsentiere ich mich im Internet oder auf YouTube, ohne ständig das Gefühl zu haben, perfekt sein zu müssen? Und wie gelangt diese Sichtweise auch zu den Zuschauer*innen?

Diese wichtigen Fragen hat sich **Lara-Maria Wichels (Lu Likes)** gestellt und mit der Organisation „Pinkstinks“ gemeinsam einen YouTube Kanal gestartet. Mittlerweile erreichen sie mit diesem hunderttausende Jugendliche, klären auf, schaffen Selbstbewusstsein und verbreiten ein gleichberechtigtes Rollenbild. Lara-Maria Wichels bietet anhand von Beispielen Einblicke in diese Arbeit.



©Timo Heuer

„Hallo – was hast Du (wirklich) gesagt?!“ Interkultureller Workshop

Wie präsentieren wir uns im Alltag, was drückt unsere Körpersprache aus? Was sagt mir die Körpersprache der anderen – teilt sie mir vielleicht etwas anderes mit als das, was mir mein Gegenüber mit Worten sagt? Wie präsentiere ich mich stark und selbstbewusst? In diesem Workshop widmen wir uns diesen Fragen und machen dazu praktische Übungen und Spiele – und das garantiert mit jeder Menge Spaß! Wir freuen uns auf Teilnehmerinnen unterschiedlichster kultureller Hintergründe.

Anzahl Teilnehmer*innen: max. 8 bis 12

(Sie können sich gern bereits beim Kauf der Eintrittskarten anmelden.)

Christiane Hess absolvierte ihre Schauspiel-ausbildung an der École Internationale de Théâtre Jacques Lecoq in Paris und schloss ihr postgraduales Diplom im Studiengang Figurentheater an der Central School of Speech and Drama London ab. 2003 gründete sie das theater am barg/Christiane Hess.

Seit 1998 unterrichtet Christiane Hess Schauspiel und Körpersprache und führt Regie. Von 2004 bis 2009 war sie als Theaterpädagogin am Theater Hameln tätig. Für ihre freien Gruppen hat sie zahlreiche Stücke geschrieben, inszeniert und auf die Bühne gebracht. Seit 2013 hält sie zusätzlich Seminare speziell für Chöre zu den Themen Bühnenpräsenz, Körpersprache, Vorbereitung auf Auftritte und Choreographien. Ihre langjährige Unterrichtserfahrung hat sie in dem Buch „Theater unterrichten - inszenieren - aufführen“ zusammengefasst. Weitere Infos: www.theater-am-barg.de

